

# I n s e r a t e.

## A u s s c h r e i b u n g.

Die Stelle eines Trompeter-Hilfsinstruktors im eidg. Artillerie-Instruktionskorps wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Gehaltsbestimmungen:

- 1) jährliches Wartgeld Fr. 400;
- 2) die übliche jährliche Kleidungsentschädigung und Reisegebühren;
- 3) ein Tageslohn von Fr. 5. 50 für wirklichen Dienst.

Schweizerbürger, welche darauf reflektiren, haben ihre Anmeldungen schriftlich bis zum 31. d. Mts. der unterzeichneten Kanzlei einzusenden und der Eingabe Zeugnisse über ihre Befähigung beizulegen.

Bern, den 14. Juli 1868.

**Eidgenössische Militärkanzlei.**

## D e k a n n t m a c h u n g.

Im Bundesblatt vom 18. v. Mts. (Seite 664) hat die unterzeichnete Stelle eine Warnung vor der Auswanderung nach den La Plata-Staaten erlassen.

Herr Karl Weck-Bernard in Lausanne, Agent der Argentinischen Regierung für Einwanderung, hat nun dem Bundesrath eine Verächtigung gegen jene Warnung zukommen lassen, welche immerhin jedoch die Richtigkeit der fraglichen Mittheilung für die Zeit, aus der sie datirt, nicht aufhebt; denn Hr. Weck hat erst jetzt mit Schreiben vom 27. Mai von der Einwanderungskommission in Buenos-Ayres die offizielle Anzeige erhalten, daß die Gratiskbeförderung der Einwanderer

von Buenos-Ayres bis Santa Fé per Dampfschiff wieder hergestellt und geregelt ist.

Bern, den 10. Juli 1868.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

### Peremptorische Vorladung.

Da Karl Anton Waser, Sohn des Lorenzen und der Frau Anna Maria Andermatt von Wolfenschiefen, geboren in Alpnacht (Obwalden) den 4. Februar 1789, seit 1810, wo er in Frankreich in Militärdienste getreten sein soll, ohne daß feither von seinem Leben und Aufenthaltsort irgend eine Kunde anher gelangt, landesabwesend und verschollen ist, so wird er oder seine allfälligen rechtmäßigen Abkömmlinge hiermit aufgefordert, binnen sechs Monaten a dato vor hiesigem w. Rathe zu erscheinen, oder dieser Behörde auf andere Weise von seinem Leben und Aufenthaltsorte Kenntniß zu geben, widrigenfalls nach Verlauf dieser Frist zur Todeserklärung des Wasers geschritten und dessen Verlassenschaft unter die herwärtigen gesetzlichen Erben vertheilt werden wird.

Stanz, den 13. Juli 1868.

Für die Standeskanzlei  
des Kantons Unterwalden ntd dem Wald:  
Anton Wagner, Landtschreiber.

### Anschiebung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

- 1) Posthalter und Briefträger in Arlesheim (Basel-Landschaft). Jahresbesoldung Fr. 720. Anmeldung bis zum 29. Juli 1868 bei der Kreispostdirektion Basel.
- 2) Kreispostadjunkt in Genf. Jahresbesoldung nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 30. Juli 1858. Anmeldung bis zum 22. Juli 1868 bei der Kreispostdirektion Genf.

- 3) Postkommis in Lausanne. Jahresbesoldung nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 30. Juli 1858. Anmeldung bis zum 22. Juli 1868 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 4) Landbriefträger in Ifferten (Baadt). Jahresbesoldung Fr. 732. Anmeldung bis zum 29. Juli 1868 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 5) Posthalter in Wynigen (Bern). Jahresbesoldung Fr. 456. Anmeldung bis zum 29. Juli 1868 bei der Kreispostdirektion Bern.
- 6) Postkommis in Zürich. Jahresbesoldung nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 30. Juli 1858. Anmeldung bis zum 5. August 1868 bei der Kreispostdirektion Zürich.
- 
- 1) Telegraphist in Beckenried (Nidwalden). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 22. Juli 1868 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| 2) Telegraphist in Malvaglia (Lessin) | } Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 25. Juli 1868 bei der Telegrapheninspektion in Velenz. |
| 3) " " Acquarossa "                   |   |
| 4) " " Dongio "                       |   |
- 5) Telegraphist in La Brévine (Neuenburg). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 25. Juli 1868 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
-

## **Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1868
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.07.1868
Date	
Data	
Seite	900-902
Page	
Pagina	
Ref. No	10 005 836

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.